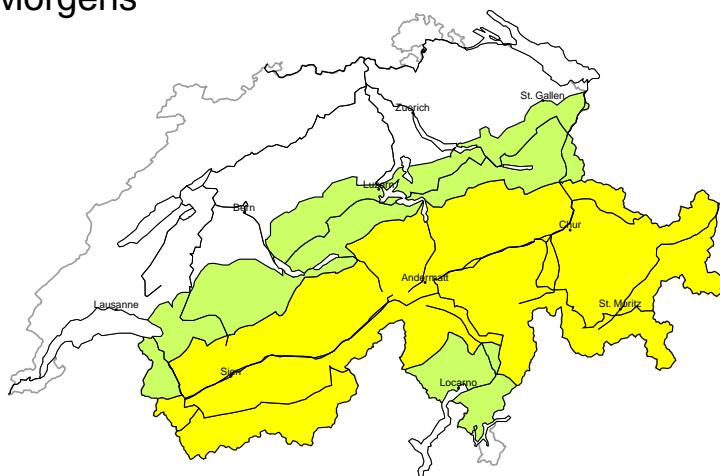


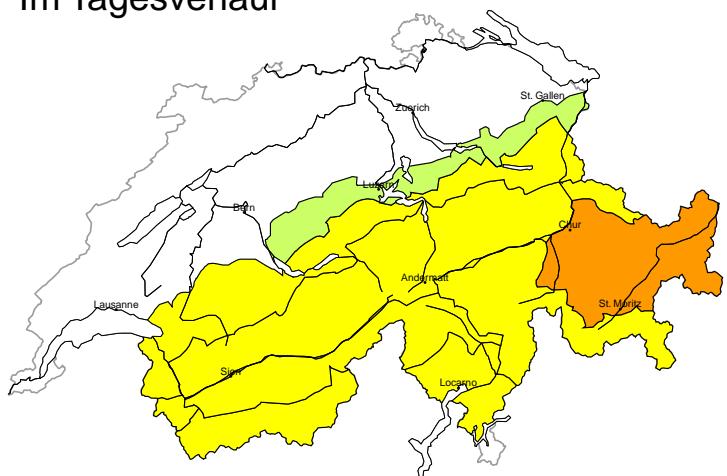
Lawinengefahr

Aktualisiert am 4.4.2025, 17:00

Morgens



Im Tagesverlauf



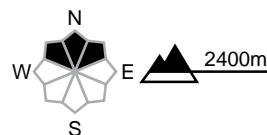
Gebiet A

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Erheblich (3) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee

Die Schneedecke ist schwach. Sonne und Wärme führen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Es sind im Tagesverlauf vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Dies besonders an sehr steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m. Stellenweise können nasse Lawinen durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Durchbrechen in den Altschnee sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

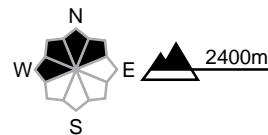
Gebiet B

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebsschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebsschnee vom Mittwoch sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen.

Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

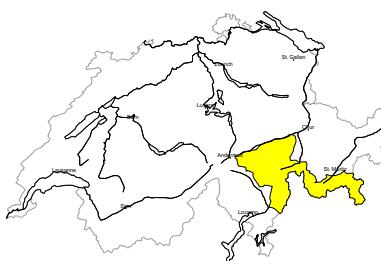
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

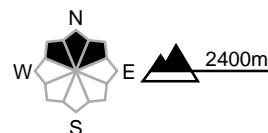
Gebiet C

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

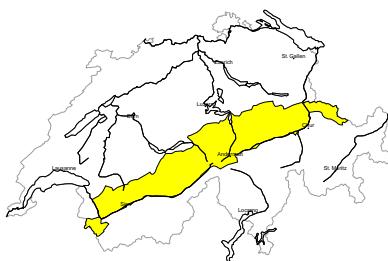
4 gross

5 sehr gross



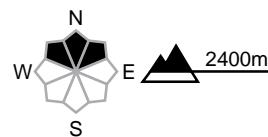
Gebiet D

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

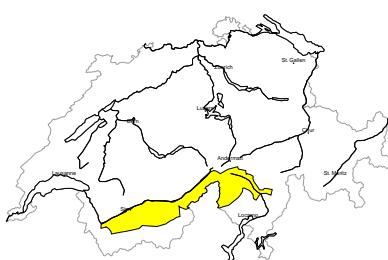
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

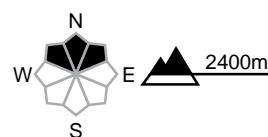
Gebiet E

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten und schwer zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

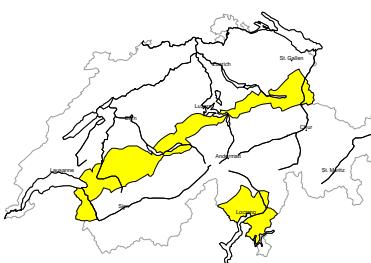
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet F

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

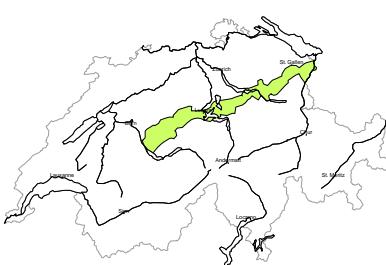
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet G

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 4.4.2025, 17:00

Schneedecke

Die Altschneedecke ist im Norden recht günstig aufgebaut. Lawinen können vor allem in oberflächennahen Schichten vereinzelt noch ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden gibt es tiefer in der Schneedecke nach wie vor kantig aufgebaute Schichten. Diese sind besonders von der Region Davos über das Unterengadin bis ins Münstertal noch störanfällig. In diesen Gebieten wurden in den vergangenen Tagen einige Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst. Im Tessin sind die Schwachschichten im Altschnee mittlerweile so stark überdeckt, dass nur noch vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden können.

Die Schneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, an Nordhängen unterhalb von 1700 m. An Ost- und Westhängen schreitet die Durchfeuchtung zwischen 2400 und 3000 m weiter fort. In den Gebieten mit schwachem Schneedeckenaufbau werden in diesen Höhenlagen Schwachschichten in der Altschneedecke das erste Mal angefeuchtet. Dadurch können feuchte Schneebrettlawinen spontan abgehen und auch von Personen ausgelöst werden.

Während der klaren Nacht auf Samstag bildet sich an steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2000 m eine tragfähige Schmelzharschkruste. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht diese im Tagesverlauf auf und die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an.

Wetter Rückblick auf Freitag

Nach klarer Nacht war es tagsüber sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +7 °C

Wind

schwachwindig

Wetter Prognose bis Samstag

Nach klarer Nacht ist es tagsüber sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C

Wind

schwach, am Nachmittag im Süden teils mässiger Nordwind

Tendenz für Sonntag und Montag

Nach meist klaren Nächten ist es an beiden Tagen meist sonnig. Am Sonntag liegt die Nullgradgrenze im Westen bei 3000 m, im Osten sinkt sie gegen 2000 m; am Montag liegt sie zwischen 2400 m im Westen und 2000 m im Osten. Am Sonntag bläst im Süden und allgemein in der Höhe mässiger bis starker Nordwind. Am Montag ist es meist schwachwindig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf jeweils an, am ausgeprägtesten am Sonntag im Westen.